

Am Wochenende findet auf den Anlagen des Hockey Club und des TSV Ludwigsburg der erste gemeinsame Ludwigsburger Feldhockeycup der Damen und Herren statt. / HCL-Herren mit starker Frühform



Weiterlesen für mehr Infos!!!

Samstags ab 21.00 Uhr Turnierparty mit DJ Kreuselpeter am Fuchshof!

[Hier gibts den Spielplan fürs Wochenende! Klick!!](#)

(shs) Am Wochenende findet auf den Anlagen des Hockey Club und des TSV Ludwigsburg der erste gemeinsame Ludwigsburger Feldhockeycup der Damen und Herren statt. Am Samstag rollt die Kugel auf den Hockeyplätzen des TSV und HCL von 10.00 Uhr bis 20.30 Uhr. Zum Fuchshof machen sich dabei am Samstag neben den HCL-Damen und HCL-Herren die Mannschaften vom SV Böblingen, ASV München, Nürnberger HTC und TUS Obermenzing auf. In Eglosheim treten in den anderen beiden Gruppen die Damen und Herren des TSV Ludwigsburg gegen RW München, RW Wettingen, SSV Ulm, Wiesbadener THC und die Red Sox Zürich an.

Am Sonntag werden die Halbfinal- sowie Finalpartien von 09.30 Uhr bis 15.30 Uhr auf der Anlage des HCL ausgetragen, zeitgleich finden die restlichen Platzierungsspiele beim TSV Ludwigsburg statt.

Das Vorbereitungsturnier ist der letzte Hätetest für die Ludwigsburger Teams vor der neuen Feldhockeysaison.

[--->Der Spielplan<---](#)

VERPASST NICHT AM SAMSTAG ABEND AB 21.00 UHR AM FUCHSHOF DIE TURNIERFETE MIT DEM LEGENDÄREN DJ KREUSELPETER!!!

HCL-Herren mit starker Frühform

Am vergangenen Wochenende konnten die Rothemden das Bundesligaturnier in Mannheim gewinnen. Gegen DSD Düsseldorf gelang den Ludwigsburgern Samstags ein 5:2-Erfolg. Im zweiten Spiel des Tages musste sich der HCL allerdings knapp mit 3:4 dem Gastgeber TSV Mannheim geschlagen geben. Am Sonntag sicherten sich die HCL-Herren den Finaleinzug mit einem 4:3-Sieg über die TG Frankenthal. Im Endspiel revanchierten sich die Barockstädter für die Niederlage gegen den TSV Mannheim und bezwangen die Hausherren mit 4:3. Wichtiger als der Turniersieg war Trainer Stephan Tschierschwitz allerdings die spielerische und taktische Weiterentwicklung seiner Mannschaft: „Das Team hat vieles davon umgesetzt, was wir besprochen und uns erarbeitet hatten. Damit bin ich sehr zufrieden. Trotzdem müssen wir weiter hart arbeiten, denn in vielen Bereichen können wir uns noch deutlich steigern und verbessern“, weiß Tschierschwitz.